

# Verbesserungen Touareg

## Beitrag von „Ben“ vom 9. Februar 2005 um 10:59

Hallo Fangemeinde,

irgendwann wird es sicherlich mal einen Nachfolger vom aktuellen T geben. Welche Verbesserungen bzw. Ausstattungen etc.pp. würdet ihr dem Nachfolgemodell mitgeben? Was findet ihr am aktuellen Modell gut, was weniger gut? Auf was könnte man verzichten, was vermisst ihr?

Gruß Ben

---

## Beitrag von „jamesbond“ vom 9. Februar 2005 um 11:36

schau mal [HIER \(5 Seiten Wunschliste\)](#)

LG

james

---

## Beitrag von „TouaregV6TDI“ vom 9. Februar 2005 um 11:44

Also ich bin zwar erst in 5 Wochen stolzer Besitzer eines Touaregs aber ich finde ich könnte schon einiges dazu sagen.

Die Wunschliste was alles besser sein könnte wird wohl bei keinem Fahrzeug ein Ende finden da es stetig Neuerungen gibt.

Finde das der Touareg ein fast perfektes Auto ist. Der Blick zur Konzerntochter Audi macht jedoch deutlich das VW mit einigen Neuerungen sich deutlich mehr Zeit lässt.

Ganz vorne auf der Wunschliste ist ein DVD-Navi, Tagfahrlicht wie beim A6/A8 wäre auch nicht schlecht. Finde die Mittelkonsole könnte etwas umgestaltet werden so wie z.B. beim neuen Passat. Das sieht denn deutlich hochwertiger aus wenn man sich für Holz- bzw.

Alueinlagen entscheidet. Zudem sollte es den Grundträger auch für den R5 V6 TDI und V6 Benziner in silber geben. Und vielleicht gibt es ja Möglichkeiten das der Dicke demnächst etwas an Pfunden verliert, diverse Leichtbauteile wären sicher hilfreich 😊 Sollte allerdings den Preis nicht unnötig in die Höhe treiben.

Ach ja, so ein Glasdach/Doppelschiebedach a la BMW X3 oder MB- E-Klasse würde sicher auch ganz schick sein. So würden auch die hinteren Passagiere etwas Sonnenlicht abbekommen.

---

### **Beitrag von „jemy“ vom 9. Februar 2005 um 11:54**

Also auf Anhieb dachte ich ans Einsteigen. Oft stoße ich mir den Kopf, oder muß mich verränken. Da der Sitz ziemlich nach oben gestellt ist zwecks besserer Sicht. Bis ich einsteige ist er schon in diese Position gefahren. Auch finde ich die roten Leuchten im Cockpit unübersichtlich. Es sieht zwar gigantisch aus, sage immer Tannenbaum dazu, aber lesen ist auf die Schnelle nicht drin. Die Schrift verwischt. Auch die Heizung könnte besser abgestimmt werden. Ich friere oft. Im Moment ist mir bei längerer Autobahnfahrt noch aufgefallen, das die Belüftung nicht so recht funktionierte. Liegt vielleicht an den Filtern. Die Seitenspiegel sind zu schnell verschmutzt, das nervt.

Dafür finde ich die Sitzheizung und die Standheizung einfach perfekt.

Er schnurrt auch auf der Autobahn (R5), so dass man gar nicht die Geschwindigkeit spürt.

Lichtsensor spitze.

Das Design bitte nicht verändern.

Einfahrbare Seitenspiegel topp.

Die PDC unübertroffen super gut. (Bin ja auch ne Frau.)

So das isses erstmal von mir.

LG

jemy

---

### **Beitrag von „Nebelkrähe“ vom 10. Februar 2005 um 06:01**

Ohne den mitlesenden Kollegen von VW zu sehr auf den Schlips treten zu wollen - ich denke, daß wir immer noch Beta-Tester sind; sicherlich (um im Bilde zu bleiben) einer 1.xx-Version, aber dennoch beta.

Doch wenn man mal von den groben Pannen und Fehlern bei gewissen Exemplaren absieht, so hat VW meines Erachtens ein gutes Gleichgewicht zwischen hohem Kundenanspruch, Zuverlässigkeit, Komfort und Qualität auf der einen Seite sowie dem Markteinführungsdruck andererseits gefunden. Es könnte wirklich schlimmer sein, die Rückrufaktionen und Sicherheitsupdates halten sich ja in Grenzen; aber auch besser, wie die vielen Punkte der Wunschliste belegen.

Ich hoffe daher einfach mal, daß sich VW nicht allzu viel Zeit mit der Umsetzung der wichtigsten Anregungen läßt. DVD-Navi zum Beispiel kommt ja bald....

My two cents 🙄

Alex.

---

### Beitrag von „Wolf“ vom 10. Februar 2005 um 07:45

Die brechenden Holzverkleidungen gegen Gummi austauschen-  
Von der Standheizung ein Abgasrohr zum Dach-

Bei den Japanern zur Schule gehen



Gruss Wolf

---

### Beitrag von „Xapathan“ vom 10. Februar 2005 um 08:02

Zitat von Nebelkrähe

DVD-Navi zum Beispiel kommt ja bald...

In Deinem Markt gibt es ja das DVD Navi schon. Aber ohne echte Vorteile: die Informationen sind weiterhin fehlerhaft / nicht vorhanden (Strassen).

Langsam, schlecht bedienbar, etc.

Einziger, zweifelhafter Vorteil: man muss ggf. keine CD wechseln.

Ich war gestern 600 km mit einem 270CDI unterwegs. Das Navi spielt in einer ganz anderen Liga (Schnelligkeit, Details). Da könnte VW noch lernen, wenn man nicht so arrogant wäre.

## Beitrag von „dschlei“ vom 10. Februar 2005 um 14:40

In den USA sind die ersten DVD Navi's ausgeliefert worden! Erste Erfahrungsberichte sagen aus, dass die Detailinformation (Hausnummern, usw.) nicht besser geworden ist. Es scheint fast, als ob die Daten einfach von der CD Version uebernommen wurden, und auf die DVD gebracht worden sind. Das DVD Geraet erlaubt auch nicht das Abspielen von Musik-CD's. CD's scheint man nur noch ueber den Wechsler abspielen zu koennen!

Welch ein Fortschritt zureuck!

---

## Beitrag von „Nebelkrähe“ vom 10. Februar 2005 um 22:54

Zitat von dschlei

(...)

Welch ein Fortschritt zureuck!

Ok, ok, ich nehme alles zurueck und behaupte das Gegenteil - jedenfalls in Bezug auf das Navi. Bleibt für mich die Frage, warum VW das immer noch beim Blaupunkt kauft. Eine Kollegin von mir hat einen 2004er Mazda 3S mit DVD-Navi; das ist schnell, präzise und aktuell.

### Liebe VWler:

WARUM GIBT ES DAS IN EINEM 25k\$ AUTO, ABER NICHT DEM 45k\$+ TOUAREG???



---

## Beitrag von „nachbar“ vom 11. Februar 2005 um 08:27

Sorry Leute,

wenn ich dass sagen muss, aber das beste was ich bis dato an Navi erlebt habe war in einem Jaguar - sehr schnell, übersichtlich, alles drin und auch noch touchscreen!

Gruß

## **Beitrag von „dschlei“ vom 11. Februar 2005 um 14:42**

Und hier zeigt es sich, das Daimler Chrysler das Licht gesehen haben. Die Folgende Pressemitteilung wurde Gestern heraus gegeben:

Garmin to supply GPS's for some Chrysler, Dodge, Jeep Models

Mopar, which provides parts and accessories for Chrysler, Dodge and Jeep vehicles, has chosen Garmin International of Olathe to build Global Positioning System devices for at least six cars, SUVs and trucks.

The deal, announced today [1-28-2005] after the markets closed, is the first major automotive deal for Garmin. The agreement calls for Mopar to distribute a new Garmin GPS device for Chrysler, Dodge and Jeep dealers as a dealer-installed option.

The new Garmin Navus will retail for \$869 and will be installed on a vehicle's dashboard. Dealers will begin selling the new devices this spring.

“Garmin is widely recognized as a leader in GPS navigation, so we're exceptionally happy to have them aboard our newest Chrysler, Dodge, and Jeep models,” said Paul Kelly, director of accessory portfolio for Mopar.

Initially, the Navus will be available as a dealer-installed option on the Chrysler 300C, Dodge Magnum, Dodge Charger, Dodge Dakota and Dodge Durango and the Jeep Grand Cherokee.

“We're excited that Garmin is now able to offer a custom-designed navigation system for three of the most respected brands on the road today — Chrysler, Dodge, and Jeep,” said Gary Kelley, Garmin's director of marketing.

The Navus installs in 30 minutes and comes with pre-loaded maps, a touchscreen interface, high-resolution color screen, automatic route calculation, and turn-by-turn voice-prompted directions.

Garmin said the Navus is connected directly into the vehicle's electrical systems, allowing it to interact with the speedometer, lighting and ignition control and giving it “dead reckoning” capabilities if the unit loses the GPS signal because of skyscrapers or mountainous terrain. The GPS features NAVTEQ maps with over 5 million points of interests.

The Navus is a new design for Garmin, designed to "complement the interior of the automobile," the company said. Its GPS features are similar to those featured in Garmin's newest StreePilot model.

Kurzer Inhalt Die Daimler Chrysler Leute nehmen Garmin als Navi, alle infos schon vorgeladen mit NAVTEQ Karten, es kann inFahrzeuge in 30 Minuten nachgeruestet werden, und kostet nur \$869 (meins im dDcken hat \$2200 gekostet, da ich ja auch noch den CD Wechsler mitbestellen musste).

Also muss ich wieder Fragen, warum ist Daimler Chrysler faehig so etwas zu tun, und VW nicht???

---

### Beitrag von „andreas“ vom 11. Februar 2005 um 15:34

Zitat von dschlei

Kurzer Inhalt Die Daimler Chrysler Leute nehmen Garmin als Navi, alle infos schon vorgeladen mit NAVTEQ Karten, es kann inFahrzeuge in 30 Minuten nachgeruestet werden, und kostet nur \$869 (meins im dDcken hat \$2200 gekostet, da ich ja auch noch den CD Wechsler mitbestellen musste).

Also muss ich wieder Fragen, warum ist Daimler Chrysler faehig so etwas zu tun, und VW nicht???

Vielleicht weil man mit dem Garmingeräten kein Radio hören, es keine CDs abspielen oder TV-Programme zeigen kann.

Einen Mehrkanalaudioverstärker und eine Telefonsteuerung haben die Teile auch nicht.

Ist m.E. auch schon überholt, eine reine Navi-Funktion in einem Gerät, die Zukunft sehe ich für Handys und PDAs mit eingebautem Navi, gibt ja auch schon einige Geräte.

Gruß  
andreas

## Beitrag von „Hagen“ vom 11. Februar 2005 um 17:29

Zitat von andreas

Ist m.E. auch schon überholt, eine reine Navi-Funktion in einem Gerät, die Zukunft sehe ich für Handys und PDAs mit eingebautem Navi, gibt ja auch schon einige Geräte.

Gruß  
andreas

Im Grunde hast Du Recht.

Es gibt aber Ausnahmen. Nämlich dann, wenn Navigationsgeräte offiziell genutzt werden können und somit zertifiziert sein müssen. Ist z.B. in der Luftfahrt so. Die Dinger können "nur" navigieren. Dann aber mit allem Drum und Dran.

---

## Beitrag von „Nebelkrähe“ vom 11. Februar 2005 um 20:27

Zitat von Hagen

Im Grunde hast Du Recht.

Es gibt aber Ausnahmen. Nämlich dann, wenn Navigationsgeräte offiziell genutzt werden können und somit zertifiziert sein müssen. Ist z.B. in der Luftfahrt so. Die Dinger können "nur" navigieren. Dann aber mit allem Drum und Dran.

Hagen, schlägst Du damit also vor, VW möge künftig das Navi vom A380 in den Dicken einbauen lassen?!? 🙄 😊

Alex.



---

## Beitrag von „mike“ vom 11. Februar 2005 um 21:40

Hi Alex:

Da wäre ich sofort damit einverstanden, WENN wir dann statt der normalen Strassen auch die Luftfahrtkorridore benutzen dürfen... die sind je meist etwas direkter als die Strassenverbindungen und damit könnten wir alle viel Sprit & Zeit sparen.

